

D. G. S. Thilo-Körner

## Der Weg ist unser Ziel

Es gibt nur *eine* Medizin und *den* krankgewordenen Menschen. Somit ist unsere Aufgabe und das Ziel, den krankgewordenen Menschen bei und in der Wiederherstellung als auch Erhaltung seiner Lebens-Ordnung mit Möglichkeiten unserer Heilkunde zu unterstützen.

Dogmatisch und polarisierend geführte Diskussionen und Darstellungen sind nicht mehr hilfreich. Sie waren es auch nie. Sie hindern uns vielmehr in der Suche nach diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Die zunehmende Anzahl von chronisch Kranken und die als funktionell und damit häufig als nicht existent und/oder nur psychisch «abqualifizierten» Erkrankungen mahnen uns, unser Verständnis von Krankheit, unsere Diagnostik und Therapien zu hinterfragen.

Mit unserer internationalen Zeitschrift *Forschende Komplementärmedizin*, deren Ziele wir unter anderem im Editorial unserer ersten Ausgabe dargestellt haben, möchten wir sowohl ein sachliches, wissenschaftlich fundiertes, medizinisches als auch ein praxisrelevantes Forum schaffen. Es wird darin möglich sein, praktizierte Medizin wertfrei zu diskutieren und die Pluralität in der Medizin deutlich zu machen.

So sollten wir uns der kürzlich bekannt gewordenen Untersuchungen des Büros für medizinische Therapien des amerikanischen Kongresses erinnern, dass bis jetzt erst 10–20% aller unserer Therapien sogenannten «wissenschaftlich abgesichert» sind. Wenn dem so ist, stünde uns da nicht Bescheidenheit eher an?

Noch immer sind wir auf der Suche nach der Ätiologie vieler Erkrankungen. Die Kommunikation auf zellulärer Ebene sowie in unserem Organismus vollzieht sich hochkomplex und vernetzt zur gleichen Zeit. Daraus resultiert eine Komplexität und Vernetzung der Diagnostik und der Therapien, die wir zunehmend in der Lehre und der täglichen Praxis umzusetzen lernen müssen. Manche Forscher und Mediziner meinen jedoch, dass durch den Fortschritt, besonders mit der Molekularbiologie, alle Krankheiten letztendlich erklärbar werden. C. F. von Weizsäcker führte im Januar 1994 in München aus, dass die Trennung von Körper, Seele und Geist nicht mehr den modernen Forschungsergebnissen entspricht und dass unsere Medizin erst noch in naturwissenschaftlichen Kategorien zu

denken und handeln lernen muss. 1991 schrieb er, dass Wissenschaft planmässiges Fragen darstellt. «Sie ist Rätsellösung unter einem längst erfolgreichen und eben darum nicht mehr befragten Paradigma, einem Vorbild des Lösungsverfahrens». Ich frage mich daher, ob nicht doch noch weitere Vorbilder des Lösungsverfahrens bestehen, entwickelt und auch angewandt werden können? Wären sie dann als Brücken zwischen den Paradigmen begehbar? Unsere Patienten erwarten von uns Therapie. Daher haben wir keine Lebenszeit, um uns im Streit um Dogmen zu verrennen und gegenseitig zu diskreditieren.

Daher richten wir das Forum «Der interessante, besondere Fall» ein, um Praxisrelevantes zur Diskussion zu stellen. Welche Ziele verfolgen wir damit?

Wir suchen nach Krankheitsgeschichten, diagnostischen und therapeutischen Verläufen, die mit den sogenannten konventionellen Diagnose- und Therapieverfahren nicht allein, aber mit einem erweiterten, komplementären Denk- und Handlungsansatz erfolgreich behandelt werden konnten. Ich habe dies mit dem medizinischen, ärztlichen und zukunftsorientierten Konzept der «Integrativen Medizin» beschrieben.

Wir suchen nach Krankheitsverläufen, die uns in unserem Verständnis von Krankheitsentstehung und Heilung, diagnostischen Schwierigkeiten, therapeutischen Misserfolgen und auch Erfolgen weiterhelfen.

In diesem Forum sollen sowohl die Verläufe als auch die diagnostischen und therapeutischen Anstrengungen nachvollziehbar und prägnant dargestellt werden. Es sollte deutlich werden, was das Besondere ist, welche integrativen Denk- und Handlungsansätze verwandt wurden und wie sich der Verlauf in ein integratives medizinisches und ärztliches Gesamtkonzept einfügt. Entsprechende Hilfen bei der Darstellung biete ich – auch im Namen der Schriftleitung – an.

Gerade weil Menschenleben in unsere Hände gelegt werden, unsere Medizin sich ständig weiter entwickelt, sollten wir miteinander um lebensentscheidende Dinge diskutieren und vor allem kommunizieren:

um die Wissenschaft in der Medizin, um den Weg zur Heilung zum Wohle der Krankgewordenen zu finden.

# Forschende Komplementärmedizin

Band 1, Heft 3, Juni 1994

Internationale Zeitschrift für Grundlagen, klinische Prüfungen,  
Methodologie und Wissenschaftstheorie

## Impressum

### Schriftleitung

D. Melchart, München  
A. Stacher, Wien  
D.G.S. Thilo-Körner, Gießen  
M. Ullmann, München  
Assistenz: P. Jüni, Bern

### Wissenschaftliches Sekretariat

Frau Dr. M. Ullmann  
Heinrich-Stieglitz-Kehre 9  
D-81371 München (BRD)  
Tel. 00 49 89/7 24 18 07  
Fax 00 49 89/7 23 11 23

### Wissenschaftlicher Beirat

#### Methodologie

R. Bloch, Bern  
F. Gutzwiller, Zürich  
J. Hornung, Berlin  
C.R.B. Joyce, Dublin  
K. Linde, München  
W. Schaffner, Basel  
B. Schneider, Hannover

#### Wissenschaftstheorie

H. Kiene, Freiburg  
K.W. Kratky, Wien  
H. Pietschmann, Wien

#### Klinisch-universitäre Medizin

F.-W. Dittmar, Starnberg  
E. Ernst, Exeter/UK  
F.J. Frey, Bern  
A. Gehrke, Hannover  
E. Heim, Bern  
B. Kornhuber, Frankfurt/M.  
R. Schuppli, Basel  
P.W. Straub, Bern  
W. Vetter, Zürich

#### Klinisch-komplementäre Medizin

A. Beck, Bern  
J. Bischo, Wien  
J. Gleditsch, München  
F. Herget, Gießen  
P. Heusser, Dornach  
S. Jenny, Zürich  
W. Kubelka, Wien  
R. Saller, Frankfurt/M.  
H. Walach, Freiburg

#### Grundlagenforschung

S. Baumgartner, Basel  
O. Bergsmann, Wien  
P. Gehr, Bern  
V. Gutmann, Wien  
G. Harisch, Hannover  
H. Heine, Herdecke  
G. Hildebrandt, Marburg  
H. Lüscher, Bern  
B. Meier, Zürich  
R.K. Mishra, Kaiserslautern  
H. Wagner, München

Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich; pro Jahr erscheint 1 Band zu je 6 Heften.

Bezugspreis für Jahrgang 1, 1994: DM 170,- / öS 1326,- / Sfr 133,-. Studenten erhalten einen Nachlass von 50%. 1 Einzelheft kostet DM 50,- / öS 390,- / Sfr 65,-, einschliesslich MwSt., zuzüglich Postgebühren.

Der Abonnementpreis ist im voraus zahlbar. Das Abonnement der Zeitschrift läuft weiter, wenn es nicht spätestens 4 Wochen vor Abschluss eines Bandes abbestellt wird.

Abonnementbestellungen können bei jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag aufgegeben werden:

*Bundesrepublik Deutschland/Österreich:* S. Karger GmbH, Lörracher Str. 16a, D-79115 Freiburg, Telefon (07 61) 45 20 70, Telefax (07 61) 4 52 07 14, Postgiro München 400 80-807, Sparkasse Freiburg, BLZ 680 501 01, Kto. 2 088 006.

*Schweiz:* S. Karger AG, Allschwilerstr. 10, Postfach, CH-4009 Basel, Telefon (061) 3 06 11 11, Telex 62 652 CH, Telefax (061) 3 06 12 34.

Anzeigen:

S. Karger Verlag für Medizin und Naturwissenschaften GmbH, Lörracher Str. 16 a, D-79115 Freiburg, Telefon (07 61) 45 20 70.

Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Januar 1994.

Für den Inhalt ausserhalb des redaktionellen Teiles (insbesondere Anzeigen, Industrieinformationen, Pressezitate und Kongressinformationen) übernehmen Schriftleitung, Beirat und Verlag keine Gewähr.

Eine Markenbezeichnung kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, auch wenn bei ihrer Verwendung in dieser Zeitschrift das Zeichen ® oder ein anderer Hinweis auf etwa bestehende Schutzrechte fehlen sollte. Für Satzfehler, insbesondere bei Dosierungsangaben, wird keine Gewähr übernommen.

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Fotokopien dürfen nur für den persönlichen Gebrauch als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens zulässig hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54(2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die Verwertungsgesellschaft WORT, Abt. VG Wissenschaft, Goethestrasse 49, D-80336 München.

© Copyright 1994 by S. Karger  
Verlag für Medizin und Naturwissenschaften GmbH  
Lörracher Str. 16 a,  
D-79115 Freiburg

Verlagsleitung: Steven Karger

Presserechtlich verantwortlich: Marcella Ullmann, München  
Redaktionsassistentz: Irmgard Beer, München  
Anzeigenverwaltung: Christiane Opitz

Satz und Druck: Walter Biering GmbH  
Grafischer Betrieb  
Freisinger Landstrasse 21  
D-80939 München

**KARGER**